

25.05.2024 - 18:33 Uhr

Und der Sternenwochen Award 2024 geht an...



Zürich, 25.05.24 – Heute fand im Zürcher Schauspielhaus im Beisein von rund 550 Kindern und Erwachsenen die feierliche Verleihung des Sternenwochen Awards statt, bei der die kreativsten Kinder-Spendensammelaktionen ausgezeichnet wurden. Die Gewinner kommen aus Villmergen (AG), Albisrieden (ZH), Bedano (TI) und Disentis (GR). Insgesamt haben etwa 3800 Kinder Spenden gesammelt und dank ihres Engagements sowie der Unterstützung von ALDI SUISSE AG 467 000 Franken für Kinder in Bangladesch bereitgestellt.

Award Ceremony 2024

Die Sternenwochen sind eine gemeinsame Aktion von UNICEF und der Zeitschrift «Schweizer Familie». Bei den Sternenwochen engagieren sich Kinder in der Schweiz und in Liechtenstein mit kreativen Sammelideen für andere Kinder in Not. Seit 2004 haben über 135 000 Kinder rund 8,5 Millionen Franken gesammelt und damit eindrücklich ihre Solidarität für notleidende Kinder demonstriert. Beim heutigen Anlass waren auch Schweizer Persönlichkeiten wie Stefanie Heinzmann, Arina Luisa, Anatole Taubman, Kurt Aeschbacher und Rob Spence und Bastian Baker anwesend. Durch das Event führte Sandra Studer. Nominiert waren zwölf Aktionen in insgesamt vier verschiedenen Kategorien.

Und die diesjährigen Sieger sind:

Kategorie Einzelkind

Robin Meyer aus Villmergen (AG)

Robin (2014) stellte eine Vielzahl verschiedener Kräutersalben selbst her, indem er die Kräuter sammelte, sie aufkochte und mit Bienenhonig vermischte. Die Rezepte hat er im Kopf und probiert immer wieder Neues aus. Seine Salben verkaufte er dann zusammen mit selbstgemachten Apfelfringlis auf dem Weihnachtsmarkt – mit grossem Erfolg: Er nahm dabei 420 Franken ein!

Kategorie Freunde/Geschwister

Geschwister aus Bedano (TI)

Die Geschwister Nina (2012) und Tobi (2014) sammelten 52 Kilogramm Kastanien in den Wäldern des Malcantone und verkauften sie an einer Sammelstelle, wodurch sie 80 Franken einnahmen. Zusätzlich fertigten sie Rubellose an und verkauften sie an Verwandte und Bekannte. Jede Karte enthielt vier Felder, drei davon mit einem Stern und eines mit einem Herz. Wer drei Sterne freirubbelte, gewann und erhielt von ihnen handgefertigte Sterne aus Holz, Filz und Metall. Wer zwei Sterne und ein Herz fand, hatte verloren und wurde gebeten, für die Sternenwochen zu spenden. Auf diese Weise generierten sie 320 Franken, wodurch sie insgesamt auf eine Spendensumme von 400 Franken kamen.

Kinder aus Albisrieden (ZH)

Die Gruppe aus dem Quartier Albisrieden in Zürich, bestehend aus Juna (2013), Mira (2016), Jael (2014), Nils, Anina (2013), Flurina (2014) und Viola (2012), stellte ein vielfältiges Quartierfest auf die Beine mit einem Essensstand, Punsch und Tee, Kinderschminken, einem Flohmarkt sowie einem Spielstand mit Büchsen- und Armbrustschiessen. Zudem boten sie einen Bastelstand an, wo Besucher Antistressbälle herstellen konnten, sowie ein Wägeli, das selbstgemachte Produkte wie Guetzli, Postkarten, Filzsachen und Zaubernüsse zum Verkauf anbot. Diese Aktion brachte insgesamt 505 Franken ein.

Kategorie Schulen

Scola Populara, Pfarrer Christoph Zingg, 1. und 2. Oberstufe, Disentis (GR)

Im Rahmen des Religionsunterrichts an der Scola Populara führten Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Oberstufe die Aktion «AUA VIVA» durch, benannt nach dem Gemeindezentrum der Reformierten in der Cadi. Sie gestalteten die Etiketten von 500 Mineralwasserflaschen eines Bündner Getränkeherstellers eigenhändig mit Farb- und Filzstiften, Aquarellfarben und Designprogrammen und klebten sie auf die Flaschen, wodurch jedes Exemplar zu einem Unikat wurde. Das Motto lautete: «Aua Viva für sauberes Wasser in Bangladesch!» An den Eingängen der grossen Geschäfte in Disentis bauten sie Stände auf und verkauften ihre Kunstwerke. Insgesamt erwirtschafteten die Klassen durch diese Sammelaktion 3002 Franken.

Ehrenpreis

Zum Jubiläumsjahr vergab UNICEF-Botschafter Kurt Aeschbacher fünf Jugendlichen den Sternenwochen Ehrenpreis. Sara Schenker aus Hünenberg (ZG), Terence und Brandon Narapong aus Horgen (ZH), Aina und Sina Scherling aus Guttannen (BE), organisierten bereits zwischen zwölf und 14 Mal eine Sternenwochen-Aktion.

Rund 3800 Kinder sammelten für Bangladesch

Bei den diesjährigen Sternenwochen haben rund 3800 Kinder durch ihre Aktionen und mit Unterstützung der ALDI SUISSE AG insgesamt 467 000 Franken gesammelt. In diesem Jahr setzten sich die Kinder in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Bangladesch ein, wo der Klimawandel das Leben von Hunderttausenden Mädchen und Buben zunehmend bedroht. Der steigende Meeresspiegel und überflutete Flüsse zerstören ihre Lebensgrundlagen. Viele flüchten in Slums, wo der Zugang zu sauberem Wasser und funktionierenden Abwassersystemen stark eingeschränkt ist, was die Verbreitung gefährlicher Krankheiten begünstigt.

Im Rahmen der Sternenwochen 2023 unterstützt UNICEF Kinder und ihre Familien in den Slumvierteln von Khulna, einer Grossstadt im Süden Bangladeschs. Dank dieser Hilfe erhalten sie unter anderem besseren Zugang zu sauberem Wasser und ein funktionierendes Abwassersystem. Diese Unterstützung ist dringend notwendig.

Die «Sternenwochen» werden unterstützt vom Schülermagazin «Spick».

Ausführliche Informationen über die Sternenwochen:

www.sternenwochen.ch

Service für Redaktionen:

Download-Link zu Bildern finden Sie [hier](#).

Für Interviewanfragen regionaler und lokaler Medien: Jürg Keim, Mediensprecher UNICEF Schweiz und Liechtenstein, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



Award Ceremony 2023



die vier UNICEF Botschafter Anatole Taubman, Bastian Baker, Steffi Heizmann und Kurt Aeschbacher mit UNICEF CH/FL Geschäftsleiterin Bettina Junker

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100919776> abgerufen werden.